

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 19. Februar 2018  
im Sportheim des SC Kalübbe  
von 20:05 Uhr bis 21:54 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter  
als Vorsitzender

GV Kai Ellen

GV Matthias Saggau

GV Hans Solterbeck

BM Dirk Schlösser

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See  
BGM Günter Schnathmeier; 1 Zuhörer

---

---

Es fehlten: GV Florian Joost  
GV'in Andrea Rolschewski  
BM Anja Dose  
BM Matthias Timm

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe sind durch Einladung vom 07.02.2018 zu Montag, 19. Februar 2018 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 04. Dezember 2017
4. Mitteilungen
5. Betreuung der Vergabe der Wegenutzungsverträge Strom
6. Besichtigung des FWGH durch die HFUK;  
hier: Vorbereitung der Abarbeitung der Mängel
7. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungen vorgebracht.

**TOP 3****Niederschrift vom 04. Dezember 2017**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Mitteilungen**

*Bürgermeister Schnathmeier wird das Wort erteilt:*

- Daniel Günther ist am 09.03.2018 um 18:00 Uhr im Schlüter Hotel und Restaurant, Wandendorf
- Nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, 22.03.2018 statt

*GV Saggau wird das Wort erteilt:*

Bezüglich des Regenwasserrückhaltebeckens gehen die Arbeiten voran. Im zweiten Becken müssen noch die Stubben entfernt werden. Der Wall konnte nicht abgefräst werden, da dieser wetterbedingt noch zu nass ist. Der Knick wurde heruntergenommen. Dabei ist aufgefallen, dass der Zaun völlig marode ist. Es liegt ein Angebot vor; hier würde der lfd. Meter Zaun 5,60 € kosten. Es werden geschätzt 200 bis 220 Meter benötigt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Regenwasserrückhaltebecken eingezäunt werden muss.

**TOP 5****Betreuung der Vergabe der Wegenutzungsverträge Strom**

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbH wird zu den geschätzten Kosten von 2.000,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer mit der Betreuung der Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom beauftragt.

**dafür: 4****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 6****Besichtigung des FWGH durch die HFUK;****hier: Vorbereitung der Abarbeitung der Mängel**

Der Vorsitzende Rüter berichtet von dem Besichtigungstermin der Feuerwehrzentrale und bedauert die sehr geringe Teilnehmeranzahl.

Er schlägt vor, die Liste der festgestellten Mängel Schritt für Schritt durchzusprechen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

2.1 Trittsicherheit auf den Verkehrswegen der Außenanlagen – Rasengitter

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, die Ausschreibung der Grünflächenpflege um den Punkt „Ausbesserung nach Bedarf für den Parkplatz“ zu erweitern.

2.2 Fehlende / Unzureichende Beleuchtung der Verkehrswege im Freien

Es sollen drei Elektrofirmen angeschrieben werden, um Angebote für die geforderten Beleuchtungsstärken gemäß Punkt 2.2 einzuholen. Die Beleuchtung soll über einen Meldeempfänger gesteuert werden; alternativ über einen Außenschalter.

2.3 Parkplätze für die Einsatzkräfte

Es soll ein Schild „Parkplätze nur für Einsatzkräfte“ bestellt werden. Die Markierungen der einzelnen Parkplätze entfallen.

2.4 Unzureichend angebrachte Beleuchtung im Stauraum

Entfällt - siehe hierzu Punkt 2.2

2.5 Unzureichende Breite der Zu- und Abfahrten

erledigt

2.6 Einrichtung zum Ableiten von Dieselmotorenemissionen (DME)

Es sollen mindestens drei Angebote eingeholt werden (u. a. von der Firma EcoVent). Gegebenenfalls sind hier Informationen von der Feuerwehrzentrale/Kreis Plön einzuholen.

2.7 Stellplatzboden mit erhöhter Rutschgefahr

Wie geplant, wird der Boden bis 06/2018 aufgeraut.

2.8 Stellplatzentwässerung

erledigt

2.9 Ladekabel in Verkehrswegen

Mangel wurde bereits durch die Feuerwehr abgestellt.

2.10 PSA-Lagerung in Verkehrswegen

Der Vorsitzende Rüter teilt mit, dass im Umkleideraum bei der Feuerwehrzentrale Spinte aufgestellt wurden. Dieses wäre eine günstige Lösung und eine gute Alternative zur Leichtbauwand. Hier ist der Vorteil, dass die Fahrzeughalle nicht verbaut wird, da die Spinte nicht fest installiert sind und man diese bei Bedarf mit einem Hubwagen zur Seite stellen könnte, um den Raum zu nutzen. GV Ellen teilt mit, dass er sich bezüglich der Kosten informiert hat und die Kosten für 30 Spinte ca. 6.000,00 € zzgl. MwSt. betragen würden.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Fahrzeughalle 30 Spinte anzuschaffen und hier drei Firmen zwecks Angebote anzuschreiben.

Es wird weiterhin der Plan, ein Carport für den VW Bus zu bauen, verfolgt. Dieser Punkt wird weiter im Geschäftsausschuss behandelt. Der Vorsitzende bemüht sich um einen Planer.

Die Verwaltung möge prüfen, ob Gelder aus der Feuerschutzsteuer beantragt werden können.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

2.11 Schlupftür im Tor  
erledigt

2.12 Atemschutzgerätepflege  
erledigt

2.13 Fehlende Prüfung der handbetätigten Tore

Hier sollen die Firmen Magfelder aus Wankendorf, Knittel aus Neumüster und Starke aus Bornhöved aufgefordert werden, ein Angebot für die Instandsetzung und Wartung der Tore sowie eine einmalige Prüfung abzugeben. Der Vertrag für die jährliche Prüfung/Wartung soll auf drei Jahre befristet werden.

2.14 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel  
erledigt

**Über die noch nicht erledigten Punkte wurde im Blockverfahren abgestimmt und folgender Beschluss gefasst:**

**dafür: 5**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

GV Saggau gibt zu bedenken, dass die Gesamtkosten im Auge behalten werden müssen. Weiter kommt die Frage auf, ob der VW Bus Pflicht ist.

## **TOP 7**

### **Anfragen**

BM Schlösser erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Beschilderung der Hydranten. Laut Bürgermeister Schnathmeier ist geplant, im Zuge der anstehenden Schilderbeschaffung, dieses ebenfalls zu erledigen. Weiter steht eine Antwort der Gemeinde Schmalensee aus, die diese Arbeiten evtl. mit erledigen würden.

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, beim ZVO und Holstein Wasser anzufragen, ob diese die Wartung der Schieber/Hydranten übernehmen könnten.

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Björn Rüter*

*Stefanie Mohr*

### **Anlagen zum Protokoll:**

- keine -